

## Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

### 1. Vorsitzender:

Patrick Dülge, Kath. Gemeinde St. Marien

Merschstr. 10, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 606374, E-Mail: [p.duelge@gmx.de](mailto:p.duelge@gmx.de)

### Stellvertretende Vorsitzende:

Karolin Wengerek, Evangelische Kirchengemeinde Haltern

Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 4326, E-Mail: [jugend@egha.de](mailto:jugend@egha.de)

Haltern am See, 01. März 2018

## **Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit**

Protokoll zur Sitzung am 27. Februar 2018

Am 27. Februar 2018 fand die 70. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 19 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Beate Pliete (SPD-Fraktion), Martin Werner (Feuerwehr), Christine Martin (Stadt Haltern am See), Vivi Klapheck (Katharina-von-Bora-Schule), Gregor Coerdts (St. Sixtus), Halterner Zeitung.

### **TOP 1: Begrüßung**

Der neue Vorsitzende der AG 78, Patrick Dülge (Kath. Gemeinde St. Marien), begrüßte erstmalig die Anwesenden. Mit einer kurzen Vorstellungsrunde wurde den neuen Teilnehmern ein Einblick in die Runde gegeben.

### **TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkung. Das Protokoll wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

### **TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung**

Keine

### **TOP 4: Wahl der/des Schriftführers/in**

Carola De Marco (NABU Haltern am See) wurde bei einer Enthaltung einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Es gab keine weiteren Vorschläge, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

### **TOP 5: Richtungsweisende Projekte**

- Andrea Coenen-Brinkert stellte für die Stadtbücherei das Projekt „Bilderbuchkino“ im Rahmen des „Lesespaß“ vor. Es geht um ein interaktives und spielerisches Lernen der deutschen Sprache für Kinder aus nicht-deutschem Sprachraum. Die Bildungsaktivität soll einmal im Monat in der Bücherei stattfinden. Das Bildungsmaterial selbst kann ausgeliehen werden.

Frau Coenen-Brinkert beantragte hierfür einen Zuschuss von 1000 €. Der Antrag wurde einstimmig bewilligt.

- Hans-Dieter Speikamp (Lea-Drüppel-Theater) informierte über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Für das laufende Jahr ist ein neues Projekt in Arbeit „Stärke statt Macht“. Die Theater-Pädagogin Silke Eumann entwickelt mit den teilnehmenden Kindern das Improvisations-Stück, das Ende November aufgeführt werden soll. Es wurden 2000 € beantragt. Patrick Dülge schlug vor, den vorliegenden Antrag zunächst auf 1000 € zu beschränken, um die zur Verfügung stehenden Mittel einem breiten Antragstellerspektrum zugänglich zu machen. Im September ist der Kassenstand der AG 78 klarer überschaubar, dann kann eine weitere Förderung beantragt werden. Der Antrag über 1000 € wurde einstimmig angenommen.
  - Idee von Ruth Gerdes (Kath. Gemeinde St. Antonius): ein Referat zum Thema könnte im Nachgang an die Erstaufführung im Lea-Drüppel-Theater angeboten werden. Die Idee soll zu gegebener Zeit wieder aufgenommen werden.

### **TOP 6: Stand Zirkusprojekt**

Boris Waschowitz (Stadt Haltern) berichtete. Das Zirkusprojekt wird vom 15. bis 20.10.2018 auf dem Schulhof der Josef-Hennewig-Schule stattfinden. Der Aufbau findet bereits am Wochenende 13. & 14.10.2018 statt, hierfür werden etwa 10 Helfer benötigt. Vertreter von Maltesern und Jugendfeuerwehr signalisierten bereits Unterstützung. Am Projekt selbst können bis zu 100 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren teilnehmen. Deren Anmeldungen sowie 360 Anmeldungen für die Besucher-Tickets können ab Mitte Juni über die Stadtbücherei laufen. Preise: 7 € pro Kind, 9 € pro Erwachsener. Ein genauer Termin sowie ein Plakatentwurf werden noch abgestimmt. Michael Ritterbach (Stadt Haltern) bot an, die Informationen in die Schulen zu geben.

### **TOP 7: Bericht Ferienspaß**

Der Ferienspaß 2018 wird vom 13. bis 17.08. im Trigon stattfinden. Hiltrud Schlierkamp (CDU-Fraktion) erklärte sich bereit zu kochen. Sie benötigt noch Unterstützung. Nach dem Ferienspaß soll es ein Helferfest geben. Die Feuerwehr und der NABU signalisierten ihre erneute Teilnahme, Herr Dülge teilt mit, dass die KjG St. Marien nicht teilnehmen kann. Frau Gerdes wird an den Vorbereitungen, kann aber aus familiären Gründen nicht an der Ferienspaßwoche selbst teilnehmen.

### **TOP 8: Haushaltssituation**

Herr Waschowitz trägt anstelle der noch erkrankten Christine Martin (Stadt Haltern am See) die Ausgaben des Jahres 2017 vor:

- 7 Ferienfreizeiten mit 4515€
- 3 Ferienspiele mit 950€
- 20 Jugendbildungen mit 4906.70€
- 9 richtungsweisende Modelle & Projekte mit 10870€
- Insgesamt mit JuLeiCa und dazugehörigen Rechnungen (409.50€) 21653,20€

### **TOP 9: Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis**

Für ehrenamtlich in den Jugendgruppen Tätige wird ein Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis gefordert. Frau Gerdes berichtete, dass Lehrer dieses nicht benötigen. Dies ist eine Ungleichbehandlung, die von den bisher befragten Behörden und der Politik nicht ausreichend erläutert werden konnte. Marlies Breuer (WGH-Fraktion) wird sich erkundigen und in der nächsten Sitzung der AG 78 berichten.

### **TOP 10: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit**

- Karolin Wengerek (Ev. Kirchengemeinde) erinnerte nochmals daran, dass die Gruppen sich mit einem kurzen Steckbrief vorstellen sollten. Falls gewünscht, stellt sie ein Muster zur Verfügung (Kontakt s. Protokoll-Kopf).
- Für gemeinsame Fortbildungen werden folgende Vorschläge gemacht:
  - gegen Extremismus, Heike Brüggemann (DGB / Bündnis gegen Rechts) fragt bei ihr bekannten Referenten an
  - Präventionsschulung (Ruth Gerdes)
  - Der Islam in der Kinder- und Jugendarbeit, Hasan Ates wird Referenten empfehlen.

Herr Ritterbach wird die Infos verbreiten.

- Ein Logo für die Öffentlichkeitsarbeit der AG 78 ist in Arbeit.
- Der Schulpreis von 600 €, der bei der letzten Sitzung befürwortet wurde, ist bei den Schulsozialarbeitern vorgestellt worden. Man sieht Hürden, doch will man sich mit dem noch neuen Thema beschäftigen.
- Dr. Jan Uwe Rogge hält am 20. November 2018 in der Aula des Schulzentrums einen Vortrag zum Thema „Pubertät – loslassen und Halt geben“.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am

**Dienstag, 29.05.2018, um 18.00 Uhr,  
Pfarrheim St. Marien, Gildenstr. 22,**

statt.

Protokollführerin: Carola De Marco

gez.

Patrick Dülge, 1. Vorsitzender

Karolin Wengerek, stellvertretende Vorsitzender